

Pressemitteilung

aqua pro gaz - Espace Gruyère - Bulle – 5. bis 7. Februar 2014

Eine erfolgreiche 7. Ausgabe der Messe aqua pro gaz

Bulle, den 7. Februar 2014 – Kurz bevor die Pforten der Messe aqua pro gaz, die vom 5. bis 7. Februar im Espace Gruyère in Bulle stattgefunden hat, endgültig schliessen, zeigt sich bereits, dass sie sowohl in Bezug auf die Qualität als auch auf das Besucherinteresse sämtliche Verprechen gehalten hat. Die 7. Ausgabe der Messe für Fachleute aus den Bereichen Trinkwasser, Wasseraufbereitung und Gas hat mehr als 100 Aussteller angezogen. Die Besucherinnen und Besucher – grösstenteils Fachpersonen – hatten während drei Tagen Gelegenheit, sich zu informieren und sich in einem geselligen Rahmen auszutauschen. Die fünf von den Dachverbänden angebotenen Seminare zu verschiedenen Themen stiessen auf ein grosses Interesse. Die Veranstaltung erlebte mehrere Höhepunkte, darunter insbesondere die Verleihung des Innovationspreises 2014 und des *Merleau d'or* für die besten Kurzfilme von Schulklassen der Westschweiz. Diesjähriger Ehrengast war der Nachwuchs aus den Bereichen Ingenieurwesen und Architektur am Stand der HES-SO. Bereits heute steht fest, dass die alle zwei Jahre stattfindende Veranstaltung auch 2016 wieder durchgeführt wird.

Diese 7. Ausgabe stellt einmal mehr die unangefochtene Stellung der Messe als wichtiger Termin und Treffpunkt der Fachleute aus den Bereichen Trinkwasser, Wasseraufbereitung und Gas unter Beweis. Dieses Jahr haben im Vergleich zu den Vorjahren mehr Aussteller an der Messe teilgenommen – 99 insgesamt, davon 60% aus der Deutschschweiz und 40% aus der Westschweiz. Dies zeugt vom grossen Interesse der Unternehmen, ihre Produkte in diesem schweizweit einzigartigen Schaufenster zu präsentieren. 2014 war die Ausstellungsfläche zum ersten Mal rund 1'200 m² grösser als in den Vorjahren.

Zum Zeitpunkt der Bilanzierung unterstreichen die Organisatoren von aqua pro gaz die Bedeutung dieser Messe für die Westschweiz und den Kanton Freiburg «in einer Zeit, in der die Fachmessen tendenziell meistens in der Deutschschweiz durchgeführt werden». In der Zukunft möchten sie «mehr Zweisprachigkeit einbringen», indem sie vermehrt Seminare auf Deutsch organisieren. Generell ist die Messe laut der Verantwortlichen noch professioneller geworden und «hat sich zu einer Fachmesse entwickelt, die dieser Bezeichnung würdig ist, dank der Qualität und der Grösse der zur Verfügung stehenden Messestände, aber auch dank der Qualität der Besucherinnen und Besucher». Sie zeigen sich erfreut über «die Zufriedenheit der Aussteller und deren Treue gegenüber der Messe».

Die Aussteller ihrerseits sind sehr zufrieden mit den geknüpften Kontakten mit den Besucherinnen und Besuchern und sie betonen einhellig die «hohe Qualität dieser Kontakte». Sie «finden in Bulle das Publikum, das ihren Erwartungen entspricht» und sind überzeugt, «dass das hochspezialisierte Thema einen lebhaften Austausch zwischen Fachleuten, Herstellern, Zulieferern, Entscheidungsträgern und Technikern ermöglicht».

Drei Preise und ein *Coup de Cœur*

Anlässlich der offiziellen Eröffnung der Messe am Mittwoch, dem 5. Februar, hat eine Jury den Innovationspreis 2014 verliehen. Die Jury wurde speziell für diesen Anlass gebildet und von Henri Burnier geleitet, dem Präsidenten der Messe aqua pro gaz. Der Innovationspreis prämiiert jeweils eine Innovation eines der ausstellenden Unternehmen. Dieses Jahr hat die Jury erstmals drei Preise

sowie die Erwähnung «Coup de Cœur» für einige der 13 eingereichten Dossiers verliehen. Der erste Preis ging an die Firma EMB Pumpen AG für ihre Abwasserpumpstation mit einem integrierten Trennsystem für Feststoffe. Der zweite Preis wurde dem Unternehmen Metrisis SA für sein Hightech-System zur Feststellung von Gaslecken verliehen und der dritte Preis der Firma SWAN Analytische Instrumente AG für ihr System zur Messung der Eigenschaften des Wassers, um Verschmutzungen ausfindig zu machen und gegebenenfalls einen Alarm auszulösen. Mit der Erwähnung *Coup de Cœur* würdigte die Jury zudem den Beitrag des Unternehmens vonRoll hydro – ein Strassenrost für den Abfluss von Regenwasser, der mit einem auf dem Gitter angebrachten Fisch daran erinnert, dass sich «unter jedem Ablaufgitter ein Fluss verbirgt».

Gut besuchte Fachtagungen

Der Schutz des Wassers und der Umwelt – ein Anliegen sowohl der Organisatoren der Messe als auch der Sponsoren und Partner – stand im Zentrum der fünf Fachtagungen, die von den an der Messe aqua pro gaz anwesenden Fachverbänden angeboten wurden. Aufgrund der behandelten relevanten und aktuellen Themenbereiche und dank der eingeladenen hochkarätigen Referenten stiessen die Seminare auf ein reges Interesse.

Die Präsenz der Fachhochschule Westschweiz (HES-SO) – Ehrengast der Messe – als Ausbildungszentrum in den Bereichen Ingenieurwesen und Architektur zeigt, dass die Messeorganisatoren bestrebt sind, sich gegenüber dem Nachwuchs zu öffnen. Dies gilt auch für den SVGW, der zum einen die spannende Wanderausstellung zum Thema Wasser (*aqua-expo*) präsentierte und zum andern den Wettbewerb *Merleau d'or* für Schulklassen der Westschweiz durchführte. Sechs von 25 eingereichten Kurzfilmen wurden prämiert und während der Messe gezeigt.

Die alle zwei Jahre stattfindende Veranstaltung hat erneut unter Beweis gestellt, dass sie eine einzigartige Plattform für Begegnungen und den Austausch zwischen Fachleuten aus den Bereichen Trinkwasser, Wasseraufbereitung und Gas ist. Die Organisatoren freuen sich deshalb, bereits heute die nächste Ausgabe der Messe aqua pro gaz für 2016 ankündigen zu können. Die genauen Daten werden zu einem späteren Zeitpunkt kommuniziert.

Medienleute können sich über den Pressebereich auf unserer Webseite www.aqua-pro-gaz.ch anmelden. So erhalten Sie automatisch die weiteren Medienmitteilungen und Pressedossiers, können frei verwendbare Bilder herunterladen und sich für die Messe akkreditieren lassen.

Medienkontakt:

- Stéphane Fellay, Leiter Markt und Marketing, Espace Gruyère SA
T: +41 26 467 20 71 oder stephane.fellay@forum-fribourg.ch
- Mariette Muller, Medienbeauftragte
T: +41 79 717 22 56 oder mariette.muller@sunrise.ch

Hauptsponsoren



swiss.smart.simple.

GWF

straub
the right connection

Les professionnels du raccord tube



Partner



www.aqua-pro-gaz.ch